

## UFG Report, Auslandsmobilität / Mobility Abroad

---

Erasmus+ Auslandsstudium  
Erasmus+ Study mobility



Erasmus+ Auslandspraktikum  
Erasmus+ Traineeship mobility

UFG-Mobilitätsstipendium  
Erasmus-Mobility Grant

UFG-Auslandsstipendium  
UFG-Abroad Grant

Studienrichtung an der UFG  
Study program at the UFG

Bildende Kunst

Aufnahmeeinrichtung (falls eine Gastinstitution besucht wurde)  
host institution (if applicable)

University of Lapland/ Lapin yliopisto

Nur bei Auslandsstudien: Studienrichtung an der Gastinstitution  
Study mobilities only: Study program at the host institution

Art education

Gastland / Stadt  
Host country / city

Finnland/Rovaniemi

Aufenthaltssemester  
Semester of the mobility

Sommersemester 2022

## Anreise ins Gastland (Empfehlungen, Schwierigkeiten)

### Travelling to the host country (recommendations, difficulties)

Nach Rovaniemi kommt man von Helsinki mit dem Flugzeug (1h) oder mit dem Zug (8h); vom Flughafen nimmt man am besten ein Taxi (35€) weil der Bus nur einige Male am Tag fährt

-ich finde die Idee vom Zuschuss wenn man nicht fliegt eine sehr gute Idee aber 50€ sind ein zu niedriger Betrag

## Leben im Gastland (Kultur, Unterkunft, Öffentlicher Transport, Essen, Lebenskosten)

### Life in the host country (culture, accommodation, public transport, food, costs of living)

Rovaniemi ist eine überschaubare Stadt, die gut mit Studenthousing-Möglichkeiten ausgestattet ist. Je nachdem ob man gleich gegenüber von der Uni (2 Min Fußweg) oder im Citycenter wohnen will (ca.30-40 Min zur Uni zu Fuß) gibt es gut leistbare Angebote (möbliert/unmöbliert/WG/Wohnung). Wäsche kann man gleich in der Anlage waschen (kostenlos) und jedes Haus hat eine eigene Sauna bei der man mehrere Stunden die Woche kostenlos einen Termin buchen kann. Es gibt in der Anlage auch einen "Recycling room" in dem Studentinnen und Studenten am Anfang vom Semester Möbel und Gebrauchsgegenstände kostenlos über das Semester ausborgen können und/oder vor der Abreise Gegenstände abgeben können. Man kann sich größtenteils aus diesen Gegenständen ausstatten und muss nicht viel von zuhause mitnehmen.

Die Miete war für mein Zimmer (ca.15 m2) in einer 2-er WG 300€, was leistbar war.

Es gibt in Rovaniemi Busse, die meisten StudentInnen sind allerdings hauptsächlich mit dem Rad gefahren (das ist ein richtiges Business- Erasmus Studententräder) oder zu Fuß gegangen.

Die Lebensmittel sind ähnlich bzw. einige Produkte teurer als in Österreich (Grundnahrungsmittel). Alkohol ist teuer.

Sehr zu empfehlen ist eine Mitgliedschaft bei der LYY-der finnischen ÖH, durch deren Ausweis man in der Uni-Kantine für sehr günstige 2,70€ einen großen Salat und eine Hauptspeise bekommt. Es gibt immer vegetarische Optionen- vegan leider eher weniger.

Die höchsten Ausgaben hatte ich für Lebensmittel (schätzungsweise 200-300 pro Monat/habe aber nicht aufs Budget geschaut und gekauft was ich gerade wollte und Alkohol nicht inkludiert). Neben Lebensmittel und Miete waren es im Winter vor allem Ausgaben für Freizeitaktivitäten (Langlaufen/Eislaufschuhe/Geld für organisierte Ausflüge- Reindeersafari/Huskysafari (es werden viele vom European Student Network ESN angeboten).

## **Bei Auslandsstudien: Reflektion über das Studium**

(Lehrveranstaltungen, Sprache, Lehrende, Studierende, Auslandsbüro an der Gastuniversität)

## **Bei Auslandspraktika: Reflektion über das Praktikum**

(Art des Unternehmens, Arbeitsaufgaben, Betreuung)

## **Study Mobilities: reflection on the study program**

(courses, language, teachers, students, International Office at the host university)

## **Traineeship Mobilities: Reflection on the internship program**

(Type of enterprise, work tasks, support)

Ich habe mich für das Fach Art Education entschieden weil deren Angebot viele Kurse mit natürlichen Materialien enthielt- Snow Sculpturing, oder Modellieren aus Weidenzweigen- mit Schnee zu arbeiten war für mich sehr besonders und auch sehr site-specific.

Wir haben einen breiten Einblick in finnische Kunst, finnische Geschichte, Sami-Kunst und finnisches Design erhalten.

Ich habe das finnische Uni-System als sehr Selbstständigkeits-basiert erlebt, die Studentinnen und Studenten sind angehalten sich selbst mit dem Lehrpersonal in Kontakt zu setzen sollte es Fragen, Schwierigkeiten, Terminänderungen etc. geben. Das Lehrpersonal war durch die Bank sehr freundlich, verständnisvoll und bemüht die Studierenden in ihren Interessen zu unterstützen (es gab z.B. auch meistens extra-Credits wenn sich jemand noch über die LV hinaus mit einem Thema beschäftigen wollte). Viele Arbeitssettings in den Kursen waren Gruppenarbeiten, die mit Präsentationen verbunden waren.

Da die meisten Kurse in finnisch gehalten werden entscheidet man sich als Exchange Student zwischen den englischen- meistens waren die TeilnehmerInnen der englischen Kurse auch hauptsächlich Exchange StudentInnen. Diesen Zustand habe ich schade gefunden weil insgesamt nicht viel Austausch zwischen finnischen StudentInnen und Exchange Studentinnen stattgefunden hat.

Die International Office war sehr hilfreich und hat am Anfang des Semesters umfassend informiert (4-tägige Einführung) und war jederzeit und schnell per Email erreichbar.

Es gab regelmäßig Angebote zum neue Leute kennenlernen und socialisen (weekly activities, zusammensitzen etc. die von vers. Organisationen in der Uni gehostet wurden)

Die Übermittlung des UFG-Reports an das International Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf der Website der Kunstuniversität einverstanden ist. Sollte die Verfasserin/der Verfasser damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im UFG-Report festzuhalten.

The submission of the UFG report to the International Office is at the same time confirmation that the author of the report agrees to its possible publication on the website of the University of Art and Design. If the author does not agree, this must be explicitly stated in the UFG report.